

# Wer ist die Schönste im ganzen Land?



Die Kinder der Bauernhofspielgruppe Fuchshaupt auf dem Waldsofa. Bild: Yvonne Lustenberger

**Wenn es einen Ort im Entlebuch gibt, an dem sich die Fabelwelt mit der richtigen Tierwelt vereint – dann ist dieser im «Fuchshaupt», auf dem Bauernhof von Yvonne und Roland Lustenberger in Escholzmatt. Dort betreibt Yvonne die Bauernhofspielgruppe Fuchshaupt, welche sie sinngemäss nach dem Landwirtschaftsbetrieb benannt hat.**

Text: Marianne Duss

Es ist 8.15 Uhr – elf Kinder im Vorschulalter sitzen im Kreis und blicken gespannt in die Mitte, wo die Spielgruppenleiterin bereits das heutige Thema symbolisch mit ein paar geschnitzten Holzkühen dargestellt hat. Doch bevor Yvonne das Thema verrät, stimmt sie zusammen mit den Kindern und ihrer Spielgruppenpartnerin Monika Bieri zum gemeinsamen Morgenritual an. Teils laut, teils noch ein wenig gehemmt singen sie das Lied «Ufem Puurehof isch immer öpis los» ... und tauchen mit jeder Strophe mehr und ganz unmerklich für die nächsten drei Stunden in die Bauernhofwelt ein. Die letzten Töne verstummen und Yvonne lüftet das Geheimnis. «Das heutige Thema ist die Viehschau. Wir gehen nächste Woche mit unseren Rindern und Kühen an die Viehschau des Braunviehzuchtvereins Escholzmatt. Das hat bei uns grosse Tradition und gehört zum Highlight des Jahres.» An der Viehschau präsentieren die Züchter aus dem Dorf ihre Kälber, Rinder und Kühe. Dabei kuren die Richter unter anderem auch die allerschön-

ste Kuh zur Miss. Ein Kind fragt wissbegierig: «Was ist eine Miss?», und ein anderes: «Wie wird eine Kuh eine Miss?» Geduldig beantwortet Yvonne die Fragen. «Doch jetzt gehen wir nach draussen und unser Praktikant Michi zeigt euch, wie man ein Rind besonders hübsch für die Viehschau herrichtet. Ihr dürft ihm dabei helfen.» Aufgeregt steigen die Kinder die Treppe zur Garderobe runter, wo sie sich mit Hilfe von Yvonne und Monika Jacken, Gummihosen und Stiefel anziehen.

### Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Yvonne ist es wichtig, dass die Kinder mit allen Sinnen die Tier- und Pflanzenwelt entdecken. Da verpackt sie die Tagesthemen zunächst geschickt in Märchen, fantasievolle Bastel- oder gar Backideen, bevor sie draussen den Kindern die Themen veranschaulicht. So etwa beim Kartoffelsetzen, Blumen säen, Mosten, Beeren ernten oder auch bei Waldvormittagen. Yvonne und Monika bringen dabei ihren kleinen

Schützlingen auf eine natürliche Weise den Jahreskreislauf näher und lehren nebenbei auch den respektvollen Umgang mit Ressourcen. «Die Spielgruppe kennt jedoch keinen Lehrplan. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse», erklärt Yvonne.

### Sicherheit steht an oberster Stelle

«Die Kinder dürfen im Stall auch die Kühe, Kälber und Schweine streicheln», erzählt Roland. «Kürzlich habe ich den Kindern erklärt, wie viel Futter eine Milchkuh täglich frisst und wie viel Wasser sie trinkt. Damit die Kinder sich diese Mengen auch vorstellen konnten, habe ich das gesamte Futter auf einen Haufen geschaufelt und zehn Eimer mit Wasser gefüllt. Bei dieser Präsentation kamen die Kinder ganz schön ins Staunen.» Ebenso engagiert berichtet Roland über den «Melkabend», den er mit den Kindern durchgeführt hat. «Es war durchaus bereichernd mit den Kindern die Kühe zu melken, ihnen unzählige Fragen zu beantworten und die damit verbundenen Abläufe zu zeigen.» Damit die Kinder nicht nur ein intensives «Geruchserlebnis» mit nach Hause nahmen, hat Roland der Kinderschar auch ein frisches «Geschmackserlebnis» in Form einer Flasche kuhwarmer Milch mitgegeben.

Neben all den schönen Erlebnissen gibt es im Rahmen des Spielgruppenangebots auch wichtige Aspekte bezüglich der Arbeitsplanung und Sicherheit auf dem Hof zu beachten. So haben Lustenbergers, basierend auf den Richtlinien der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, alle Gebäude und Vorrichtungen gesichert. «Darüber hinaus gelten für die Kinder selbstverständlich verbindliche Regeln, nur so können wir auch während der Spielgruppenzeiten unbesorgt arbeiten», ergänzt der gelernte Landwirt.

### Verwirklichung eines Traumes

Die Vorzüge der Bauernhofspielgruppe liegen für Yvonne auf der Hand: Die Kinder erleben hautnah, was auf einem Bauernhof passiert, können ihren Bewegungsdrang ausleben und dürfen sich auch dreckig machen. Darüber hinaus wird eine Selbständigkeit erlangt, die für den Kindergarteneintritt hilfreich ist. Yvonne selbst ist immer wieder fasziniert, wenn sie den Bauernhofalltag durch Kinderaugen für sich neu entdeckt. Dass sie für ihre Bauernhofspielgruppe lebt und sich damit einen langgehegten Traum erfüllt hat, ist offensichtlich. So machte Yvonne zuerst eine KV-Lehre und arbeitete mehrere Jahre auf einer Gemeindeverwaltung. Im März 2018 absolvierte sie die Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin und ein Jahr später das Modul Bauernhofspielgruppenleiterin an der IG Spielgruppen Schweiz.

### Kinderfreundlicher Erlebnisraum

Yvonne und Roland haben im Frühjahr 2018 den Umbau des Dachgeschosses im alten Bauernhaus zu einem kinderfreundlichen Spielgruppenraum aus eigenen Mitteln finanziert und realisiert. Dabei haben sich Rolands Fähigkeiten als gelernter Zimmermann und Yvones Geschick für Planung und Raumeinrichtung bestens ergänzt. Das Ehepaar hat sich mit dem Zusammenspiel von Bauernhof und Betreuungsangebot nicht nur ein zusätzliches, selbsttragendes Standbein, sondern noch vielmehr einen natürlichen Erlebnisraum in der Landwirtschaft geschaffen, in dem bereits die jüngsten Bewohner der UNESCO Biosphäre Entlebuch das respektvolle Miteinander spielerisch lernen.



Gusti putzen mit Praktikant Michi Lustenberger.  
Bild: Yvonne Lustenberger



Zur Schönsten im Land gekürt: Kuh Zamba der Familie Lustenberger.  
Bild: Marianne Duss



Bauernhofspielgruppe

Fuchshaupt

www.fuchshaupt.ch

### Betriebsspiegel

Betrieb: Fuchshaupt, 6182 Escholzmatt  
 Betriebsleiter: Roland & Yvonne Lustenberger  
 Betriebsfläche: 38,57 ha LN, 4 ha Wald  
 Lage: 800 m ü. M.  
 Betriebszweige: Milchwirtschaft, Schweinemast, Bauernhofspielgruppe  
 Tiere: 30 Milchkühe, 35 Rinder und Kälber, 250 Mastschweine, Hühner, Katzen, Hund, Meerschweinchen, Hase